Subject: Ricardo ist nach epileptischen Anfall verstorben :(Brauchen nun Rat.
Posted by Tomcar on Mon, 14 Jun 2010 10:34:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Diesmal ist es ein trauriger Anlass weshalb ich hier schreibe :cry:

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hatte unser kleiner Ricardo einen komischen Anfall. Ich habe beide Tiere ein bischen rausgelassen und während dessen den Käfig gereinigt und dann Futter gegeben.
Ricardo hat sich wie immer verhalten und auch fleißig gefuttert und getrunken.

Dann hat er sich auf einmal hingeschmissen und ca. 30 Sekunden wild gezuckt. Danach hat er sich nicht mehr bewegt.

Wir haben ihn dann direkt in die Notaufnahme der Uniklinik gebracht wo er behandelt wurde.

Angeblich hat er sich nach einer Stunde wieder erholt und wieder was gefressen. Allerdings hatte er dann nochmal einen Anfall und ist wohl anschließend durch Herzversagen verstorben :cry: :cry:

Die ganze Sache hat uns sehr getroffen, da wir Ricci sehr geliebt haben. Blöderweise wissen wir noch nicht, was er denn nun genau hatte. Ob wir an seinem Tod schuld haben, oder ob es eine angeborene Krankheit war.

Fakten über Ihn:
- knappe 4 Jahre alt
- männlich kastriert
- Gewicht ist kontinuierlich in den letzten Monaten von 550 auf mitlerweile 670 Gramm angestiegen
- hat sich bis zuletzt ganz normal Verhalten
- er hatte immer mal wieder leicht feuchte Augen

Welche Auslöser gibt es denn für so einen Anfall?
Letzte Woche sind wohl beide aus unserem Käfig ausgebüchst und haben ein Stromkabel zerbissen. Aber wir denken, dass nicht Riccardo sondern Gizmo den Stromschlag abbekommen hat. Sind uns damit allerdings nicht ganz sicher.

Nun zum 2. Problem:

Jetzt ist Gizmo wieder alleine im Käfig.
Sie hat den ersten Tag nicht viel gefressen und auch fast nichts getrunken. Mitlerweile ist beides fast wieder normal und sie hat sich gestern im Auslauf auch ganz normal verhalten. Ist es möglich, dass Chins eine Art Trauer durchmachen und sich deswegen sehr getrübt nach dem Tod anderer Tiere verhalten?

Wie sollen wir nun vorgehen? Soll man Gizzi nun erstmal alleine und sich vom Stress erholen lassen? Oder sollte man so schnell wie möglich einen neuen Lebenspartner für Gizmo suchen?

Und vorallem was für ein Partner wäre denn der richtige? Gizmo ist ein 4 Jahre altes Weibchen. Sollen wir lieber ein 2. Weibchen oder ein Männchen suchen? Was ist die bessere Partnerschaft?

Das sind viele Fragen und ich hoffe ich bekomme auch viele Antworten. Wir sind noch sehr geschockt und brauchen deswegen eure Hilfe, damit wir alles richtig machen.

Danke für die Antworten.
Traurige Grüße aus München

Tommy und Janine